

Mit rund 8.000 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum mit seinen Tochtergesellschaften einer der größten Arbeitgeber Düsseldorfs und entwickelt sich permanent weiter. Durch seine Größe und optimale Ausstattung sowie die Verbindung zu Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum ein breitgefächertes Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Aus diesem Grunde suchen wir motivierte Menschen, die sich den Veränderungsprozessen stellen und darin eine persönliche Herausforderung sehen.

Das **Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Mitglied des Centre for Health and Society**, Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, aber spätestens zum 01.10.2020

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

mit abgeschlossenem Studium der Gesundheitswissenschaften/Public Health, Epidemiologie, Psychologie, Sozialwissenschaften oder verwandter Gebiete. Die Stelle ist in Teilzeit (65%) zunächst für 24 Monate zu besetzen. Eine Promotion wird in diesem Zeitraum und darüber hinaus gefördert.

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter wird ein DFG-gefördertes Projekt koordinieren. Das Ziel des Projektes besteht in der Untersuchung möglicher längsschnittlicher Zusammenhänge zwischen den psychosozialen Arbeitsbedingungen Medizinischer Fachangestellter und der Qualität der von ihnen erbrachten Versorgung. Hierfür wird eine bestehende Kohorte Medizinischer Fachangestellter, die erstmals Ende 2016 befragt wurde, erneut mittels Online-Fragebögen befragt. Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Homepage des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin einzusehen.

Aufgaben:

- Die Koordination des o.g. Projektes wie z.B. Literaturrecherche und Anpassung der Befragungsinstrumente, Vorbereitung / Monitoring der Datenerhebung, Datenmanagement und statistische Datenauswertungen
- Unter Supervision federführendes Erstellen von drei englischsprachigen Manuskripten
- Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Kongressen

Anforderungsprofil:

- Guter universitärer Diplom- oder Masterabschluss in einem der o.g. Bereiche
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftliches Denkvermögen
- Erfahrungen mit der statistischen Auswertung von Fragebogendaten
- Sicherer Umgang mit Statistiksoftware (SPSS, SAS o.ä.).
- Exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eine zuverlässige, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Hohe Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Von Vorteil sind einschlägige Erfahrungen/Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Arbeitsstressforschung, Forschung unter Berufsgruppen des Gesundheitswesens, Durchführung von Fragebogenstudien, längsschnittliche Datenanalysen

Wir bieten:

- Die Möglichkeit der Promotion unter exzellenter Betreuung
- Intensiven und offenen wissenschaftlichen Austausch innerhalb des Instituts, im Rahmen eines Doktorandenkollegs (angesiedelt am Centre for Health and Society der Universität Düsseldorf) sowie auf externen wissenschaftlichen Tagungen
- Eine vielfältige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und interdisziplinären Team

- Maßgeschneiderte Fortbildungsmöglichkeiten und Förderung Ihrer wissenschaftlichen Karriere
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Adrian Loerbroks per Email (adrian.loerbroks@uni-duesseldorf.de) bzw. nach Absprache telefonisch zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag TV-L in die Entgeltgruppe 13. Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige postalisch oder per E-Mail an folgende Anschrift:

Universitätsklinikum Düsseldorf
D 01.2.1 – Kennziffer: 212E/20, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de